



Newsletter

## VIELVERSPRECHENDE ZUKUNFT

Liebe Missionspartner und Unterstützer, das neue Schuljahr rückt immer näher bzw. hat bereits begonnen. Für viele Menschen ist dies eine Zeit, die mit viel Stress und Ängsten verbunden ist. In den letzten Jahren haben sich für Schüler, Lehrer und Eltern gleichermaßen enorme Veränderungen ergeben. Aufgrund der anhaltenden Pandemie und ihrer zahlreichen Einschränkungen, der vorübergehenden Umstellung auf Fernunterricht, der Krankheit von Lehrern, der Haushaltskürzungen und leider auch von Gewalttaten an Schulen hat sich viel verändert. Es sind schwierige Zeiten, und manch einer mag sich fragen: "Gibt es für diese Jungen und Mädchen eine gute Zukunft? Haben sie eine Chance? Gibt es wirklich Hoffnung am Horizont?" Ja, es gibt Hoffnung für diese Generation, nicht nur um die vielen Herausforderungen des Lebens zu meistern, sondern auch um eine zuversichtliche, mutige und mitfühlende Einstellung zu entwickeln, die wiederum die Welt gestalten und Gott die Ehre geben wird. Deshalb ist es in dieser Zeit so wichtig, insbesondere zum Schulanfang für unsere Kinder, ihre Mitschüler, Lehrer und Professoren, Hausmeister und Fahrer zu beten. Wir sind aufgerufen, unsere Sorgen, Ängste und Anliegen zu Beginn des Schuljahres und während des gesamten Jahres zu Gott zu bringen. In Philipper 4,6-7 heißt es:



Neil Anderson

*"Sorget euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden.*

*Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesu!" (Luther)*



Die Bibel sagt uns, dass wir beten sollen. Der Herr freut sich, wenn wir uns an all die Dinge erinnern, für die wir dankbar sein können, und wenn wir auch in schwierigen Zeiten Dank sagen. Das Gebet hält unser Herz und unseren Verstand auf Gott gerichtet. Es kann Ängste lindern, wenn wir unsere Sorgen zu Gott tragen und er uns hilft, unsere Lasten zu tragen. Während ich mit Ihnen für Ihre Kinder bete, möchte ich Sie bitten, für die Jungen und Mädchen in Asien zu beten - für diejenigen, die sich ebenfalls auf die Rückkehr in die Schule vorbereiten, und für diejenigen, die sich das Schulgeld nicht leisten können.

Fortsetzung auf Seite 2



### Fortsetzung von Seite 1

The Sowers Ministry setzt sich dafür ein, dass Kinder in Nepal zur Schule gehen können, einen Schulabschluss erhalten und im Berufsleben erfolgreich sein können. Eine unserer Aufgaben ist es, dafür zu sorgen, dass Jungen und Mädchen gleichermaßen Zugang zum Schulunterricht haben und erfolgreich sein können.

Unsere nepalesischen Lehrer setzen sich dafür ein, dass viele Kinder durch unser Stipendienprogramm in den örtlichen Schulen angenommen werden. Sie befähigen die nächste Generation von Schülern dazu, aufzustehen und die Welt zum Besseren zu verändern. Sie sorgen dafür, dass die Kinder Schulkleider und Essen bekommen und auch medizinisch versorgt werden, dass sie Vitamine erhalten, die richtige Hygiene lernen, die bestmögliche Ausbildung erhalten, biblische Werte und Bibelverse lernen. Den Lehrern ist es ein Anliegen, dass die Schüler verstehen, wie wichtig es ist, in der heutigen Welt eine starke Führungsrolle zu übernehmen. Eines Tages werden diese Jugendlichen aufwachsen und die Stimme der Hoffnung in ihren Dörfern, Gemeinden, Städten und ihrem Land sein. Unser Ziel ist es, dafür zu sorgen, dass die Eltern das Schulgeld für ihre Kinder bezahlen können und sie das Klassenzimmer nicht verlassen müssen. Aber viel zu viele Kinder sind gezwungen, auf den Feldern, in den örtlichen Fabriken oder zu Hause zu arbeiten, oder, was noch schlimmer ist, an Menschen- oder Sexhändler verkauft werden. Mädchen sind im Allgemeinen schlechter dran als Jungen und werden schon in jungen Jahren zur Arbeit gezwungen oder verheiratet. Traurigerweise ist Kinderarbeit billig, und die Erwachsenen kümmern sich selten darum. Weitaus schlimmer ist die Tatsache, dass junge Mädchen in die Prostitution verkauft oder sogar als letzter Ausweg in andere Länder verschleppt werden.

Die Bedrohung des Fortschritts in unterentwickelten Ländern ist real und behindert die soziale Mobilität, die öffentliche Gesundheit, die Alphabetisierung und die Einschulung. Aus diesem Grund unterstützen wir mit großem Engagement unsere 20 nepalesischen Schulen mit über 6.240 Schülern. Etwa 650 von ihnen sind Waisenkinder, die durch unser Stipendienprogramm gefördert werden. Die meisten Stipendiaten sind Mädchen, was auf die geschlechtsspezifischen Unterschiede in der Bildung zurückzuführen ist. Die meisten von ihnen kommen aus verarmten Familien oder aus Familien mit abwesenden oder alkoholkranken Vätern. Unsere zurückkehrenden Schüler benötigen dringend Schulmaterial, Lehrbücher, Uniformen und das Geld für die jährliche Aufnahmegebühr. Eine monatliche Spende von nur 30 EUR pro Schüler deckt auch Miete, Lebensmittel, Kleidung und Medikamente. Auf diese Weise helfen wir der gesamten Familie.

Die meisten Schüler lernen fleißig, um später Lehrer, Krankenschwestern oder Sozialarbeiter zu werden oder ins Management zu gehen. Außerdem bringen wir ihnen bei, wie sie in ihrem Leben mit Jesus Christus wachsen können, indem sie die Bibel lesen und beten. So wie sie beten, tun auch wir es. Das gilt vor allem jetzt, da für die Schüler überall ein neues Schuljahr beginnt. Lassen Sie uns mutig für sie beten! Beten Sie um Vertrauen, Weisheit, Freundlichkeit, Mut und Schutz. Beten Sie, dass sie Gott suchen und in guter Gesellschaft bleiben. Beten Sie um Frieden anstelle von Sorgen, um Beruhigung anstelle von Unsicherheit, um Klarheit anstelle von Verwirrung, um Erlösung anstelle von Enttäuschung und um Glauben anstelle von Angst.



## WAISENKIND TRÄUMT DAVON, LEHRERIN ZU WERDEN

Samjhana Tamang ist 15 Jahre alt und lebt mit ihrem jüngeren Bruder Mukesh in Gatlang, Nepal. Die Eltern der Geschwister kamen während des Erdbebens 2015 ums Leben. Damals war sie erst neun Jahre alt und musste mit ansehen, wie viele Menschen in ihrem Dorf ihr Leben, ihre Häuser, ihr Vieh und ihre Geschäfte verloren. Das Gorkha-Erdbeben war das größte und tödlichste Erdbeben, das jemals in Nepal aufgezeichnet wurde. Es forderte fast 10 000 Menschenleben, mehr als 20 000 Verletzte und beschädigte über 600 000 Gebäude.

Das Dorf, in dem die Geschwister lebten, wurde unter Trümmern begraben, und sie waren gezwungen, das einzige Zuhause zu verlassen, das sie je gekannt hatten. Sie zogen zu ihrem Onkel, der in einer großen Stadt lebte, aber er machte ihnen das Leben sehr schwer und unglücklich. Viele Nächte gingen die beiden Kinder hungrig und frierend zu Bett. Mukesh war sogar unterernährt.

Es sah sehr düster für sie aus, bis ihr Dorfältester, ein christlicher Mann, nach ihnen suchte. Er wollte sie nicht bei ihrem misshandelnden Onkel lassen und beschloss, sie mit nach Hause zu nehmen. Er und seine Frau kümmerten sich gut um die Kinder, und sie fühlten sich zum ersten Mal seit langer Zeit umsorgt und geliebt. Das ältere Ehepaar versorgte sie mit Nahrung und Kleidung und legte Wert darauf, dass sie in die Kirche gingen, wo sie Jesus kennenlernten und wunderbare Freunde fanden. Bald darauf wurden sie gerettet und begannen, Gott nachzufolgen. Sie wollten unbedingt zur Schule gehen, also beteten sie und dankten Gott für eine offene Tür.

Auf wundersame Weise und genau zum richtigen Zeitpunkt erfuhr The Sowers Ministry von der Geschichte der Kinder und ihrem Wunsch, eine Ausbildung zu machen. Jetzt sind beide in der Schule eingeschrieben und haben Spaß am Unterricht. Durch die Schule erhalten sie Lebensmittel, Schulartikel wie Rucksäcke, Lehrbücher und Schreibutensilien sowie medizinische Versorgung. Die Schüler lieben und respektieren ihre Lehrer, und Samjhana hofft, selbst einer zu werden. Vielen Dank, dass Sie uns unterstützen, damit wir dazu beitragen können, eine kostenlose, lebensverändernde Bildung zu gewährleisten, die den Zugang zum Lernen, eine bessere Gesundheit, eine sichere Unterkunft, nahrhafte Lebensmittel und die dringend benötigte Liebe, Fürsorge und Aufmerksamkeit sicherstellt. Wir wissen Ihr Engagement für die nächste Generation von Jungen und Mädchen in Nepal zu schätzen!





September 2022

## GEBET ZUM SCHULANFANG

Vater, wir danken dir für die Bildungsmöglichkeiten, die wir in diesem Land haben. Wir geben dir unsere Schulen, Häuser und Klassenzimmer. Wir erheben alle Lehrer und Mitarbeiter, die dort arbeiten. Wir beten für alle Jungen und Mädchen, die zur Schule gehen, aber auch für die vielen Kinder, die nicht zur Schule gehen können. Mögen die Orte des Lernens Orte großer Entdeckungen, Abenteuer und Kreativität sein. Mögen sie auch Orte sein, an denen Schüler gerne lernen und lernen zu lieben, Orte, an denen jeder respektiert und wertgeschätzt wird. Zeige uns allen, wie Christus dient, wie Christus gibt und wie Christus liebt. Danke, dass du unsere Hoffnung bist und uns eine strahlende Zukunft schenkst.

Amen!

Wir hoffen, dass Sie inspiriert und ermutigt werden, für alle Schüler und Lehrer sowohl in unserem Land als auch in Nepal zu beten und sie zu unterstützen. Es ist eine Freude zu sehen, wie die Kinder gute Freunde finden, wie sie lernen und sich in ihren Studien auszeichnen. Sie haben die Möglichkeit, Kinder zu sein, sie können viele neue Fähigkeiten entwickeln und ihren Weg mit dem Herrn stärken. Ihr Gebet und Ihre Unterstützung haben Auswirkungen auf die nächste Generation. Danke, dass Sie uns bei dieser großartigen Sache helfen!

Unser Ziel ist es, diesen 6.240 Schülern aus 20 Schulen eine Ausbildung und monatliche Mittel für Miete, Lebensmittel und medizinische Versorgung zu ermöglichen. Einige von ihnen wurden aus dem Menschenhandel gerettet, 550 von ihnen sind Waisen, einige von ihnen haben ernsthafte gesundheitliche Probleme und fast alle sind sehr arm.

Wollen Sie mit uns zusammenarbeiten? Wir sind Ihnen sehr dankbar für Ihre Großzügigkeit, denn wir helfen allen, die in die Schule zurückkehren wollen! Unser Herr segne Sie!



**The Sowers Ministry D. e.V.**  
71116 Gärtringen  
Deckenfronner Straße 5  
[www.sowers.de](http://www.sowers.de) [sowers@web.de](mailto:sowers@web.de)

Kreissparkasse Böblingen  
IBAN: DE83 603 501 30 000 17 52 900  
SWIFT-BIC: BBKRDE6BXXX  
Konto 1752900 BLZ 603 501 30

**The Sowers Ministry**  
Gute Nachrichten  
September 2022  
Jahrgang 36